

Maßnahmen-Checkliste für Kommunen – Maßnahme R6

Diese Maßnahmen-Checkliste gibt Hinweise zur Umsetzung der Maßnahme R6. Sie unterstützt Kommunen dabei zu prüfen, welche Aspekte der Maßnahme bereits umgesetzt werden und was noch für die Verminderung des Hochwasserrisikos getan werden kann.

Die Fortschritte bei der Umsetzung dieser und weiterer Maßnahmen werden in den Maßnahmenberichten für die einzelnen Kommunen dokumentiert und im Internet veröffentlicht (www.hochwasserbw.de > Unsere Themen > Maßnahmenplanung > Maßnahmenberichte). Eine Überprüfung und Aktualisierung der Angaben zu den Maßnahmen pro Kommune ist z. B. mit dem digitalen Rückmelde-Tool möglich.

Das digitale Rückmelde-Tool kann über die Internetseite des Landes zur Umsetzung der Hochwasserstrategie Baden-Württembergs aufgerufen werden: www.hochwasserbw.de > Unser Service > Interner Bereich für die Verwaltung / FIS HWRM (Rubrik HWRM-Planung > Melden > Rückmelde-Tool).

R6: Fortlaufende Unterhaltung technischer Hochwasserschutzeinrichtungen

Die Maßnahme R6 umfasst die Unterhaltung von bestehenden Deichen, Hochwasserrückhaltebecken und Talsperren in Verantwortung der Kommune. Die konkrete Durchführung der Unterhaltungsarbeiten ist in den Betriebsvorschriften der jeweiligen Anlagen festgelegt.

Die Kommune hat die Aufgabe vollständig an folgenden Hochwasserschutzverband / folgende Hochwasserschutzverbände übertragen: _____

Die entsprechenden Maßnahmen der Hochwasserschutzverbände sind im Anhang II:

<input type="radio"/>	enthalten
<input type="radio"/>	nicht (vollständig) enthalten, benennen Sie bitte einen Ansprechpartner: Hochwasserschutzverband: _____ Name: _____ E-Mail: _____ Telefon: _____

Fortlaufende Unterhaltung technischer Hochwasserschutzanlagen										
<input type="radio"/>	Alle Hochwasserschutzanlagen in der Verantwortung Ihrer Kommune werden regelmäßig unterhalten.									
<input type="radio"/>	<p>Die folgenden Hochwasserschutzanlagen in der Verantwortung der Kommune werden nicht regelmäßig unterhalten:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Einrichtung:</td> <td>Begründung:</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Einrichtung:</td> <td>Begründung:</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>Einrichtung:</td> <td>Begründung:</td> </tr> </tbody> </table> <p>Bitte weitere Einrichtungen bei Bedarf auf einem gesonderten Blatt dokumentieren.</p>	1	Einrichtung:	Begründung:	2	Einrichtung:	Begründung:	3	Einrichtung:	Begründung:
1	Einrichtung:	Begründung:								
2	Einrichtung:	Begründung:								
3	Einrichtung:	Begründung:								
<p>Wenn die Kommune für Betrieb und Unterhaltung von Hochwasserrückhaltebecken verantwortlich ist:</p>										
<input type="radio"/>	Der Betriebsbeauftragte (und Stellvertreter) für die Hochwasserrückhaltebecken in der Verantwortung der Kommune ist fachlich qualifiziert (z. B. Fortbildung für Betriebsbeauftragte der WBW Fortbildungsgesellschaft).									
<input type="radio"/>	Der Stauwärter (und Stellvertreter) für Hochwasserrückhaltebecken in der Verantwortung der Kommune ist fachlich qualifiziert (z. B. Aus- und Fortbildung für Stauwärter der WBW Fortbildungsgesellschaft).									
<input type="radio"/>	Weitere Angaben zur Erläuterung der Umsetzung der Maßnahme R6 durch die Kommune (u. a. Hinweise auf Defizite bei Einrichtungen in der Verantwortung anderer Akteure, Abstimmungsbedarf):									

